# Antrags- und Rezertifizierungsformular

# für ein Weiterbildungsmodul-Angebot SAPPM

# (= repetitives WB-Angebot mit mindestens 50h Umfang)

10/2023

[ ]  **Erstantrag** [ ]  **Rezertifizierung** [ ]  **Letzte Rezertifizierung:**

**Titel der Modulveranstaltung:**

**Zielpublikum:**

**Anbieter der Veranstaltung** (Einzelperson, Institut, Gesellschaft):

**Hauptverantwortliche Leitungsperson:**

**Name:**

[ ]  akad. Titel:

[ ]  FMH-Titel:

[ ]  Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

 [ ]  Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

[ ]  Mindestens seit 2 Jahren praktisch psychotherapeutisch tätig

[ ]  aktuell mindestens 20 % praktisch psychotherapeutisch tätig

[ ]  Mitglied SAPPM und RFA-Gruppierung:

Fachgebiet, Tätigkeitsbereich:

Ausbildung:

Bitte Curriculum beilegen!

## Weitere Mitglieder des DozentInnen-Teams:

**Name:**

[ ]  akad. Titel:

[ ]  FMH-Titel:

[ ]  Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

 [ ]  Mitglied Kursleitung

 [ ]  Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

[ ]  Mindestens seit 2 Jahren praktisch psychotherapeutisch tätig

[ ]  aktuell mindestens 20 % praktisch psychotherapeutisch tätig

[ ]  Mitglied SAPPM und RFA-Gruppierung:

Fachgebiet, Tätigkeitsbereich:

Ausbildung:

Bitte Curriculum beilegen!

**Name:**

[ ]  akad. Titel:

[ ]  FMH-Titel:

[ ]  Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

 [ ]  Mitglied Kursleitung

[ ]  Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

[ ]  Mindestens seit 2 Jahren praktisch psychotherapeutisch tätig

[ ]  aktuell mindestens 20 % praktisch psychotherapeutisch tätig

[ ]  Mitglied SAPPM oder RFA-Gruppierung:

Fachgebiet, Tätigkeitsbereich:

Ausbildung:

Bitte Curriculum beilegen!

**(diese Seite kopieren, falls weitere Mitglieder im Dozententeam)**

**Veranstaltungs-Ort:**

**Zeit:**

Zeitraum für einen Durchführungs-Zyklus:

Anzahl Stunden:

**Anzahl Teilnehmende: Kosten pro TeilnehmerIn:**

**Angaben zum Sponsoring:** vergl. Sponsoring-Charta SAPPM

**Firma: Kostenanteil:**

**Methoden**

Didaktische Mittel:

Therapeutische Konzepte:

Beschreibung des Angebotes:

**Beschreibung des Inhaltes und der Lernziele der Veranstaltung:**

Bitte detailliertes Programm beilegen!

**Evaluation:**

[ ]  ja

 [ ]  intern

 [ ]  extern durch

[ ]  nein

**Info-Adresse:**

Ort und Datum:

..................................................

Unterschrift:

..................................................

**Zur Beachtung: (vergl. auch SAPPM-Reglement)**

1. Die Zertifizierung eines WB-Modules muss im Voraus beim SAPPM-Sekretariat eingeholt werden. Die Zertifizierung kann bis zu 6 Monaten beanspruchen.
2. Eine Neubeurteilung Ihres Angebotes wird notwendig bei Wechsel der verantwortlichen Leitungsperson sowie bei wesentlichen inhaltlichen Veränderungen des Kursangebotes.
3. Eine Rezertifizierung wird bei fortlaufenden Angeboten alle 5 Jahre fällig.
4. Gebühr für die Erst- bzw. jede Rezertifizierung (alle 5 Jahre): CHF 300.-.
5. Diesem Antrag muss die Original-Ausschreibung Ihres Angebotes beiliegen.
6. Antrag am PC ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und mit allen Unterlagen an das SAPPM-Sekretariat, Postfach 521, 6260 Reiden zurücksenden

Checkliste zur Selbsteinschätzung und -Deklaration

Aufteilung der WB in Credits gemäss beiliegendem Bewertungsraster (Selbsteinschätzung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Theorie | Fertigkeiten | Supervision |
| Inhalt | Credits | Inhalt | Credits | Inhalt | Credits |
|  |  |  |  |  |  |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |

Kriterien zur Beurteilung und Anerkennung
offizieller Weitermodule der SAPPM

1. Als Modul-Angebote gelten Weiterbildungsveranstaltungen von mindestens 50 Credits (früher Stundenäquivalente) Dauer, die inhaltlich und zeitlich zusammenhängen und durch den gleichen Anbieter vertreten werden. Zertifizierte Module werden als Weiter- und als Fortbildung sowie für Rezertifizierung des interdisziplinären Schwerpunktes SAPPM anerkannt.
2. Thematisch soll das Modul einen für den Erwerb oder Erhalt des Schwerpunkttitels zentralen Expertise-Bereich abdecken, der den Umfang von mindestens 50 Credits rechtfertigt. Das Modul-Thema sollen mit einen oder mehrere Bereiche der inhaltlichen Vorgaben des Bewertungsrasters zur Erlangung des Interdisziplinären Schwerpunkttitels kompatibel sein. Theorie und Fertigkeiten sind verpflichtende Modul-Anteile, ein integrierter Supervisionsbereich ist wünschenswert.

1. Die Zertifizierung eines Modules muss im Voraus beim SAPPM-Sekretariat beantragt werden. Alle Zertifizierungsentscheide sind rekursfähig (zuständig ist der Vorstand).
2. Ärzt:innen, die durch die SAPPM anerkannte Module durchführen sind in der Regel Fachtitel- *und* Schwerpunkttitelträger:innen des interdisziplinären Schwerpunktes. Sie müssen zu mindestens 20% praktisch ärztlich tätig sein (ca. 8 Stunden pro Woche).
Mindestens 1 ärztliches Mitglied der Kursleitung muss Titelträger des interdisziplinären Schwerpunktes SAPPM sein. Psycholog:innen, die durch die SAPPM anerkannte Teilangebote durchführen, haben einen Universitätsabschluss in Psychologie und verfügen über eine abgeschlossene und vom FSP, SPV bzw. CHARTA-anerkannte Psychotherapieausbildung in einem Verfahren, das bei der Gruppe der Patienten, die in einer Fortbildung besprochen werden, nachgewiesen wirksam ist. Sie müssen sich ausserdem über eine mindestens 2 Jahre dauernde psychotherapeutische Tätigkeit mit vorwiegend psychosomatisch und psychosozial erkrankten Patienten ausweisen können und sind mindestens zu 20% praktisch psychotherapeutisch tätig.
Bei Dozent:innen aus weiteren Berufsgruppen (z.B. Soziologen, Ethnologen, usw.) wird die Eignung durch die Biko (Bildungskommission) der SAPPM vorgängig geprüft.
Ausnahmen von dieser Regel müssen von der Weiter-, bzw. Fortbildungs­kommission und der Geschäftsleitung genehmigt werden.
3. Die Anbieter von Modulen verpflichten sich, an dem von der SAPPM gestalteten Qualitätssicherungsprogramm teilzunehmen.
4. Die Regulative der Sponsoring-Charta der SAPPM müssen bei der Organisation der Veranstaltung erfüllt werden.